

## Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 105,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 155,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: [www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

→ Wolf-Christian Strauss und Julia Diringer, Difu, Berlin

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter  
<https://difu.de/11496>



Die über 2000 Jahre alte „Römer-, Festungs- und Garnisonsstadt“ Koblenz ist mit rund 113.000 Einwohner/innen die drittgrößte Stadt in Rheinland-Pfalz und eine der ältesten Städte Deutschlands. Am Zusammenfluss von Rhein und Mosel bildet sie den nördlichen Zugang zum Naturraum des Oberen Mittelrheintales – seit 2002 UNESCO-Welterbe-Bereich. Mit der Austragung der BUGA 2011 konnte diese landschaftlich besondere Lage betont und nachhaltige Aufwertungsmaßnahmen im Stadtgebiet, an den Flussufern sowie auf dem Festungsplateau Ehrenbreitstein umgesetzt werden.

Stadtentwicklung wird in Koblenz nicht nur als Weiterentwicklung des Stadt- und Landschaftsbildes verstanden, sondern will die Wohn-, Lebens- und Aufenthaltsqualität für Bewohner wie Besucher steigern. Wichtige Handlungsfelder für die Stadt sind: Aufwertung der Fluss- und Stadtlandschaft (Grüne Stadt am Wasser), Ausweitung von Tourismus- und Freizeitangeboten (Kultur- und Festungsstadt), Flächenmanagement und Flächenrecycling (Konversion), Nachverdichtung im Stadtgebiet (Innen- vor Außenentwicklung), Hochwasserschutz (klimagerechte Stadt) und Begleitung des demographischen Wandels. Weitere Themen im Rahmen des Erfahrungsaustauschs werden u.a. die Bewerbung zur BUGA Mittelrheintal 2031, die Verkehrsentwicklungsplanung, das Wohnrauver-sorgungskonzept und die Gebiete der Städtebauförderung sein.

Die 1973 ins Leben gerufene Veranstaltungsserie des „Interkommunalen Erfahrungsaustauschs zur Stadterneuerung und Sozialplanung“ findet 2018 bereits zum 48. Mal statt. Der Erfahrungsaustausch steht allen Interessierten – selbstverständlich nicht nur aus den Kommunalverwaltungen – offen.

## Zielgruppen

→ Seminar in Kooperation mit der Stadt Koblenz zum Erfahrungsaustausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Stadterneuerung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sozialplanung und Stadtteilmanagement, Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie aus Wohnungsbau-, Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaften

## Veranstaltungsort

→ Historisches Rathaus I, Saal 101, Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz

## Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Stadterneuerung im Dialog 2018

Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur  
Stadterneuerung und Sozialplanung

06.-08. Juni 2018  
Koblenz

In Kooperation mit der  
Stadt Koblenz

## Mittwoch 06. Juni 2018

Historisches Rathaus I, Saal 101  
Willi-Hörter-Platz 1  
56068 Koblenz

### 19.00 Empfang und Begrüßung

- Bert Flöck, Beigeordneter Baudezernat, Stadt Koblenz
- Wolf-Christian Strauss, Difu, Berlin

## Donnerstag 07. Juni 2018

### 09.00 Begrüßung und Einführung

- Wolf-Christian Strauss und Julia Diringer, Difu, Berlin
- Oberbürgermeister David Langner, Stadt Koblenz

### 09.30 Stadtentwicklung und Stadterneuerung in Koblenz

- Frank Hastenteufel, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

### 10.15 Kaffeepause

### 10.45 Bundesgartenschau Koblenz 2011 / Mittelrheintal 2031 – Grüne Stadt am Wasser

- Clas Scheele, Landschaftsarchitekt AK NW, Büro RMP Bonn

### 11.15 Die Koblenzer Seilbahn – Urbane Seilbahnen als innovatives Element im öffentlichen Verkehr

- Arndt Schwab, Sachgebietsleiter Verkehrsplanung, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

### 11.45 Sanierungsgebiet Zentralplatz Revitalisierung der Innenstadt

- Thomas Rippel, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

### 12.15 Einführung in die Rundgänge am Nachmittag

- Tilman Trauschke, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

### 12.30 Mittagspause

### 14.00 bis 16.30 Erfahrungsaustausch in drei parallelen Rundgängen

- 1) Innenstadt – Fördergebiete Zentralplatz und Boelcke-Kaserne
- 2) Rund um's Deutsche Eck - Nachhaltigkeit der Bundesgartenschau 2011
- 3) Lützel/Neuendorf - Förderprogramme der Sozialen Stadt

### 18.00 vor dem informellen Teil:

#### Kleiner Rundgang Altstadt Koblenz

- Treffpunkt Forum Confluentes am Zentralplatz

### ab 19.15 Informeller Erfahrungsaustausch

- Restaurant Casino Festung Ehrenbreitstein  
Felsenweg, 56077 Koblenz

## Freitag 08. Juni 2018

### 9.00 Stadterneuerung in Koblenz Rückblick auf den ersten Tag

### 09.30 Abschlussplenum – Podium und Diskussion

Impulsgeber Tourismus im Spannungsfeld zwischen nachhaltiger Stadtentwicklung und Kommerzialisierung

#### Impulsvortrag zum Thema

#### Diskutanten auf dem Podium:

- Joachim Gerth, Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat, Berlin (angefragt)
- Rainer Hub, Ministerium des Innern und für Sport, Land Rheinland-Pfalz, Mainz
- Rainer Zeimentz, Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V., Mainz
- Thomas Metz, Generaldirektor Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Koblenz
- Frank Hastenteufel, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz
- Claus Hoffmann, Werkleiter Eigenbetrieb Koblenz Touristik

### 11.30 Festlegung der Gastgeberstadt für den 49. Erfahrungsaustausch 2019

### 12.00 Ende des Erfahrungsaustausches 2018

ab

### 13.45 bis ca. 17.30

Weiteres Besichtigungsprogramm:  
„Weltkulturerbe Mittelrheintal –  
Aushängeschild der Rheinromantik“  
(Schifffahrt und ggf. Fußrundgang)

---

Programmstand: 1. Juni 2018

---